

Elternabend am 25.01.2017
in der Michaelschule, Fährstraße 25

Vorstellung des Michaelwerkes

Herr Jan Klien
Leiter Sozialer Dienst
Michaelwerk Rostock

Geschichtliches zur Werkstatt

- 1991 - Gründung der Werkstatt für behinderte Menschen im Michaelshof
- 1996 - Einzug in das neu errichtete Werkstattgebäude
- 1997 - Eröffnung der Fördergruppe
- 2002 - Um- und Ausbau der ehemaligen Scheune des Michaelshofes zur Fördergruppe ⇒ Studemundhaus
- 2006 - Eröffnung der Betriebsstätte Bentwerk
- 2009 - Die Außengruppen der Gärtnerei und Landschaftspflege erhalten ein eigenes Objekt in der Hinrichsdorfer Str. ⇒ Grünwerk.
- 2010 - Eröffnung des Walzberghauses für die Fördergruppe
- 2015 - Die Werkstatt für behinderte Menschen im Michaelshof erhält den Namen Michaelwerk.
- 2015 - Eröffnung der Insa 39 am Standort Dierkower Damm

Michaelwerk – Standorte

- Michaelwerk Rostock Insa 39 - Rostock Dierkow
- Michaelwerk Rostock - Rostock Gehlsdorf
- Michaelwerk Rostock Grünwerk - Rostock Dierkow
- Michaelwerk Bentwisch - Bentwisch
- Michaelwerk Kröpelin - Kröpelin
- Michaelwerk Kröpelin multiwerk - Kröpelin
(Betriebsstätte für Menschen mit psychischen Behinderungen)
- Michaelwerk Bistro Nr. 3 - Bad Doberan

Michaelwerk – Zielsetzung

- Einrichtung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben
- angemessene berufliche Bildung und Beschäftigung
- Leistungs- oder Erwerbstätigkeit wiedergewinnen, erhalten oder weiterentwickeln
- Vorbereitung und Vermittlung für eine Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Bei Nichterreicherung dieses Zieles wird ein Arbeitsplatz im Arbeitsbereich der Werkstätten oder auf deren Außenarbeitsplätzen angeboten.
- Wer die Voraussetzungen für eine Beschäftigung in einer Werkstatt nicht erfüllen kann, wird in Fördergruppen, die den Werkstätten angegliedert sind, betreut und gefördert.

Werkstatt – Aufnahme

Zeitlicher Ablauf

- Durchführung von Praktika für Schüler in der Abschlussstufe
- heutiger Elternabend im Rahmen der Schulbeendigung und Gestaltung der beruflichen Perspektive am 25.01.2017
- Orientierungsgespräche für Schulabgänger des Schuljahres 2016/2017 am 24.02.2017 in der Michaelschule (Teilnehmer: Schüler, Eltern, Klassenlehrer, Mitarbeiter der Arbeitsagentur und des Michaelwerkes)
- Antragstellung „Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben (Berufliche Rehabilitation)“ bei der Arbeitsagentur

Werkstatt – Aufnahme

Zeitlicher Ablauf

- Arbeitsagentur prüft den Antrag und schlägt dem Antragsteller favorisierte berufliche Maßnahme vor
- Anmeldung der beruflichen Rehabilitationsmaßnahme im Michaelwerk durch die Arbeitsagentur
- Durchführung des Aufnahmegespräches im Michaelwerk (Teilnehmer: Schüler, Eltern, gesetzlicher Betreuer, Mitarbeiter des Sozialen Dienstes)
- Fachausschusssitzung voraussichtlich im Juni 2017 mit Festlegung des Aufnahmetermins und -bereiches
- voraussichtlicher Werkstattbeginn am 01.09.2017

Eingangsverfahren

- Dauer in der Regel 3 Monate
- Feststellung,
 - ob die Werkstatt die geeignete Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben ist
 - welche berufsbildenden Leistungen und welche ergänzenden Leistungen zur Eingliederung in das Arbeitsleben in Betracht kommen
 - welche Bereiche und Arbeitsfelder des Michaelwerkes bzw. welche Beschäftigungsmöglichkeiten in Betracht kommen

Eingangsverfahren

- Benennung des Bildungsbegleiters als Ansprechpartner
- dieser übernimmt Planung, inhaltliche Ausgestaltung, Durchführung und Dokumentation
- Beziehungsaufbau und Teambildung sowie die Eingewöhnung in den Werkstattalltag bilden zu Beginn eine Grundlage für eine erfolgreiche Fortsetzung des Verfahrens
- praxis- und projektorientierte Zusammenarbeit mit dem Teilnehmer gibt Aufschluss über
 - Interessen, Ressourcen
 - Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit
 - und ggf. Pflegebedürftigkeit

Eingangsverfahren

- Orientierungspraktika in ausgewählten Arbeitsbereichen und auf Außenarbeitsplätzen dienen dem Teilnehmer zur Berufsfindung.
- Am Ende des Eingangsverfahrens wählt der Teilnehmer in Absprache mit dem Bildungsbegleiter seinen zukünftigen beruflichen Bildungsweg.
- Diese Entscheidung ist die Grundlage für die Erstellung eines individuellen Bildungsrahmenplanes, einer Förderzielvereinbarung und des Berichts zum Eingangsverfahren.

Berufsbildungsbereich

- Nach erfolgreichem Abschluss des Eingangsverfahrens beginnt die Maßnahme zur beruflichen Bildung im Berufsbildungsbereich.
- Individualisierte Bildungsrahmenpläne bilden die inhaltliche Grundlage.
- Teilnehmer erhalten zur Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsleben berufsbildende und persönlichkeitsfördernde Maßnahmen.

Berufsbildungsbereich

- Dauer in der Regel 2 Jahre
- Aufgabe ist es, im Rahmen eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes:
 - ⇒ die personale Entwicklung zu fördern
 - ⇒ die beruflichen und lebenspraktischen Fähigkeiten planmäßig zu entwickeln
 - ⇒ auf geeignete Tätigkeiten vorzubereiten
 - ➔ im Arbeitsbereich der WfbM
 - ➔ auf ausgelagerten Arbeitsplätzen oder
 - ➔ auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Berufsbildungsbereich

- Im 1. Jahr der beruflichen Bildung werden fachtheoretische, fachpraktische, allgemeine und lebenspraktische Lerninhalte modular vermittelt. Diese Module werden im 2. Bildungsjahr vertieft.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Berufsbildungsbereiches erhält der Teilnehmer ein Zertifikat über den internen Berufsabschluss.

Berufsbildungsbereich

Bildungsschwerpunkte:

- Fertigungshelfer/in (Industriemontage)
- Fertigungshelfer/in (Kabelrecycling)
- Fertigungshelfer/in (Verpackung-Montage)
- Garten- und Landschaftsbauhelfer/in
- Hauswirtschaftshelfer/-in
- Helfer/in im Gastgewerbe
- Küchen- und Kantinenhelfer/in
- Stempelfertigungshelfer/in

Michaelwerk – Einsatzbereiche

Insa 39 - Dierkower Damm 39

- Berufsbildungsbereich
- Arbeitsbereich
 - ⇒ Küche/Kantine Insa 39

Michaelwerk Rostock - Rostock Gehlsdorf

- Arbeitsbereiche
 - ⇒ Gärtnerei, Stempelherstellung, Wäscherei, Montagebereich
- Außenarbeitsgruppen:
 - ⇒ Hauswirtschaft (Wohn- und Pflegeheime im Michaelwohnen)
 - ⇒ Küche/Kantine (Dienstleistungsgesellschaft Michaelshof)
- Förderbereich

Michaelwerk – Einsatzbereiche

Michaelwerk Bentwisch

- Gewerbegebiet Bentwisch

- Arbeitsbereiche

- ⇒ Küche/Kantine
- ⇒ Schellenmontage
- ⇒ Kabelrecycling

- ⇒ Bestecksortierung
- ⇒ Mailing/Nordex
- ⇒ Tischlerei

Grünwerk

- Rostock Dierkow

- Arbeitsbereich

- ⇒ Garten- und Landschaftsbau

Speisenverteilzentrum Neuendorf - Gewerbegebiet Neuendorf

- Außenarbeitsgruppe

- ⇒ SVZ Neuendorf

(Betreiben einer Besteck- und Geschirrwashstraße)

Michaelwerk – Einsatzbereiche

Beschäftigte auf Einzelaußenarbeitsplätzen, z. B.:

- NeuRo Planen GmbH, Neu Roggentin
⇒ Hilfstätigkeiten bei der Herstellung von Planen
- Nordex Energy GmbH, Rostock
⇒ Hilfstätigkeiten im Lagerbereich
- Sonnländer Getränke GmbH, Rostock
⇒ Hilfstätigkeiten im Lagerbereich
- Yamaton Paper GmbH, Rostock
⇒ Hilfstätigkeiten bei der Produktion von Verpackungsmaterial
- Spedition Heinrich Gustke GmbH, Rostock
⇒ Hilfstätigkeiten im Lagerbereich

Belegungszahlen im Dezember 2016

- AB Rostock 287
- BB Rostock 24
- FG Rostock 61
- AB Kröpelin 165
- BB Kröpelin 22
- FG Kröpelin 28
- AB multiwerk 28

= 372

= 243

⇒ Im Dezember 2016 waren im Michaelwerk insgesamt 615 Menschen beschäftigt.

Aktuelle Maßnahme – Modellprojekt “Budget für Arbeit“

- Projektträger: LAG WfbM M-V
- Modellzeitraum: 01.01.2016 – 31.12.2018 (vorerst für 3 Jahre)
- Modellregionen: Rostock Stadt und Landkreis
- Durchgeführt wird das Projekt von drei regionalen Werkstattträgern:
 - ⇒ der Güstrower Werkstätten GmbH
 - ⇒ den Rostocker DRK-Werkstätten
 - ⇒ dem Michaelwerk Rostock
- Zunächst sollen für 10 bis 15 Teilnehmer bessere Voraussetzungen für den dauerhaften Übergang aus anerkannten Werkstätten auf sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze des allgemeinen Arbeitsmarktes geschaffen werden.

Aktuelle Maßnahme – Modellprojekt “Budget für Arbeit“

Wer kann am Projekt teilnehmen?

- Menschen mit einem anerkannten Behinderungsgrad von mindestens 50% (Schwerbehindertenstatus)
- Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches und Beschäftigte des Arbeitsbereiches ohne Rentenstatus
- Mindestarbeitszeit von 30h/Woche

Welche Leistungen erhält der Projektteilnehmer?

- einen Arbeitsvertrag
- eine tarifliche Entlohnung oder den gesetzl. Mindestlohn
- Beratung und Unterstützung in lebenspraktischen und arbeitsorganisatorischen Fragen

Aktuelle Maßnahme – Modellprojekt “Budget für Arbeit“

Welche Leistungen erhält der Arbeitgeber?

- Der Arbeitgeber erhält einen Lohnkostenzuschuss bei Einstellung von Werkstattbeschäftigten.

Befördert der Fahrdienst auch zum neuen Arbeitsort?

- Es wird kein Fahrdienst gestellt.
- Der Arbeitsweg muss selbständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Anspruch genommen werden.

Aktuelle Maßnahme – Modellprojekt “Budget für Arbeit“

Beschäftigte im Modellprojekt “Budget für Arbeit“

- 1 Beschäftigter arbeitet seit dem 01.06.2016 in der Firma Yamaton Paper GmbH in Rostock
 - ⇒ Hilfstätigkeiten bei der Produktion von Verpackungsmaterial
- 1 Beschäftigter arbeitet seit dem 01.01.2017 am Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn
 - ⇒ Gärtnereidienstleistungen

Ausblick – Michaelwerk

Die Voraussetzungen für das Michaelwerk werden aktuell geschaffen. Künftig wird sich die Einrichtung in der Insa 39 befinden.

- bietet Leistungen für weitere Teilhabemöglichkeiten am Arbeitsleben neben der anerkannten Werkstatt an
- Ziel ist es, Beschäftigte für eine Arbeit auf dem allg. Arbeitsmarkt zu qualifizieren, vorzubereiten und zu vermitteln
- Ermöglichung, die Leistungsfähigkeit außerhalb der Werkstatt zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen
- vereint mehrere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben des Kapitels 10 des BTHG

Ausblick – Michaelwerk

Folgende Leistungen sollen erbracht werden:

Insa 39 - Standort

- nach § 60 BTHG ein anderer Leistungsanbieter im Bereich der berufl. Bildung

JobSoz - Maßnahme

- nach § 60 BTHG ein anderer Leistungsanbieter mit alternativen Ausbildungs- und Arbeitsbereichen
- Es wird überlegt, folgende Ausbildungs-/Arbeitsfelder anzubieten:
 - ⇒ Alltagsbegleiter / Seniorenhelfer
 - ⇒ zusätzliche Betreuungskraft § 43b SGB XI
 - ⇒ Hauswirtschaftshilfe
 - ⇒ Beikoch
 - ⇒ Küchenhilfe
- Die konkreten Arbeitsplätze befinden sich in Einrichtungen und Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Ausblick – Michaelwerk

JobAs – Maßnahme

Im Bereich JobAs werden alle Leistungen gebündelt, die für das Budget für Arbeit nach § 61 BTHG notwendig sind.

Dazu gehören:

- das Akquirieren von Arbeitsplätzen,
- die Unterstützung der Betriebe beim Einsatz von dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen,
- die Assistenzleistung für den Budgetnehmer und
- die Abrechnung der Lohnkostenzuschüsse.

Häufig gestellte Fragen

Wer bezahlt meine berufsfördernde Maßnahme?

- in der Regel die Agentur für Arbeit
- Rentenversicherung Nord bzw. Bund
- Berufsgenossenschaft

Habe ich während dieser Zeit Einkünfte?

- Aktuell zahlt die Arbeitsagentur nach Antragstellung ein Ausbildungsgeld.
 - ⇒ in den ersten 12 Monaten 67,00 € / Monat
 - ⇒ ab dem 13. Monat 80,00 € / Monat
- Sozialhilfeleistungen sind ab dem 18. Lebensjahr beim Amt für Jugend und Soziales oder Landkreis Rostock zu beantragen.

Häufig gestellte Fragen

Welchen Abschluss erhalte ich mit der Beendigung des Berufsbildungsbereiches?

- Das Michaelwerk bescheinigt im jeweiligen Bildungsbereich erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten mit einem werkstatt-internen Zertifikat.

Wie komme ich zur Arbeit?

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- wenn benötigt, dann mit dem Fahrdienst

Wie ist meine Arbeitszeit in der Werkstatt geregelt?

- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden incl. Pausenzeiten.
- Arbeitszeit: montags bis donnerstags 08.00 Uhr – 15.30 Uhr
freitags 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Häufig gestellte Fragen

Bekomme ich in der Werkstatt Mittagessen?

- Mittagsversorgung findet statt
- Finanzierung durch den Leistungsträger

Wieviel Urlaub steht mir im Berufsbildungsbereich zu?

- Anspruch von 30 Tagen Urlaub / Kalenderjahr
- Gewährung von weiteren 5 Tagen bei Schwerbehindertenstatus
- anteiliger Urlaub im laufenden Kalenderjahr
- Urlaubsbeantragung während des Eingangsverfahrens nur in Ausnahmefällen

Weitere Informationen erhalten Sie unter
[www.michaelshof.de!](http://www.michaelshof.de)

Haben Sie Fragen?
Dann rufen Sie mich bitte an.
Jan Klien ☎ 0381 645 347